

Bis um Sieben

Bei Vollmond sind graublaue Schatten,
bei Vollmond sind silberne Matten,
die Sterne sind leuchtend und schwer –
der Himmel ist weit wie das Meer.

Bei Vollmond sind die Wälder ganz hell,
bei Vollmond sind Gedanken so schnell,
schneller als jegliches Leben –
weil die Geister Unendlichkeit weben.

Bei Vollmond bekommst du Besuch!
Er belegt dich mit Sehnsucht, dem Fluch,
der Menschen den Schlaf nicht erlaubt –
sie sind ihrer Einfalt beraubt!

Denn bei Vollmond erfüllt sich die Zeit
und bei Vollmond, da sind wir soweit,
alles was vorkommt zu lieben –
wir tun das bis morgens um Sieben...

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)